

Dezember 2016 bis Februar 2017



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Krippe, Friedenskirche Sendenhorst: Hirte, M. Böning



Seite 5 - 7 Reformationsjubiläum

Seite 8-9 Konzerte



ST. ELISABETH-STIFT gGmbH



Betreutes Wohnen

St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12 - 16, 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45m² - 77m²

Ihr Ansprechpartner: M. Dieckerhoff

Telefon: 02526 300 - 1813

St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m²

Ihr Ansprechpartner: M. Giesbers

Telefon: 02582 6697 - 24

St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Albersloh

16 Wohnungen: 45m² - 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Schwaack

Telefon: 02535 95335 - 11

St. Josef-Haus Ennigerloh

Am Krankenhaus 3, 59320 Ennigerloh

21 Wohnungen: 53m² - 64m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Everkamp

Telefon: 02524 9327 - 119

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbstständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in unsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen und den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z.B. Kurzzeitpflege / Stationäre Pflege · Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege · Palliative Pflege · Hausnotruf · Essen auf Rädern · Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Wonnemann

Telefon: 02526 300 - 3030



**CARITAS SOZIALSTATION
ST. ELISABETH**

Andacht.....	4
Reformationsjubiläum.....	5
Reformationsjubiläum , Fahrt zum Kloster Dalheim....	6
Fahrt zu Luther-Stätten.....	7
Donkosaken in Friedenskirche.....	8
Weihnachtskonzert , MGV-Concordia.....	9
Weihnachtsrätsel für Kinder.....	10
Advent für Kinder.....	11
Gottesdienste.....	12-13
Homepage - Kollekten.....	14
Weihnachtsrezept.....	16
Gruppen und Kreise.....	16-17
Geburtstage.....	18
Taufen, Trauungen und Beerdigungen.....	19
Frühstück für Flüchtlingsfrauen.....	20
Filmabende.....	21
Impressum und Adressen.....	22
Luther-Essen am Reformationstag.....	24

Friedenskirche Sendenhorst

Heiligabend:

15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Festgottesdienst
22.00 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst mit Flötenmusik

Heilig
abendgottes-
dienste

Nicolaikirche Vorhelm

Heiligabend:

16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
-----------	---------------------------------------



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Damals, als Jesus geboren wurde, so erzählt die Bibel, kamen arme Hirten, um sich das neue Kind anzusehen. Ich stelle mir wettergegerbte Menschen vor, die eigentlich nichts so leicht aus der Ruhe bringt. Aber dieses neu geborene Kind, das sozusagen direkt an ihrem Arbeitsplatz, einer Futterkrippe geboren wird, lässt sie nachdenken. Der Alltag sieht für einen Moment nicht mehr so schlimm aus.

Mehr wird von den Hirten gar nicht berichtet. Sie kommen zur Krippe, staunen und erzählen davon.

Am nächsten Tag waren sie sicher wieder auf ihren Feldern und passten auf ihre Schafe auf, aber ich stelle mir vor, sie hatten noch einige Zeit ein Lächeln in ihrem Gesicht.



Ich wünsche Ihnen und euch eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, so dass Sie das neue Jahr mit einem Lächeln beginnen können,

Ihr
Pfarrer Manfred Böning

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**
Wächter auf den Morgen.
mehr als die **Wächter**

PSALM 130, 6



500 JAHRE REFORMATION 2017

Ein neuer Blick auf Luther



Wie seltsam: Da hat man einen deutschen Festtag, an dem man ein halbes Jahrtausend Weltveränderung feiern kann, aber vielen ist nicht zum Feiern zumute. Noch seltsamer: Da hat man einen Mann, der auf der ganzen Welt als großer Deutscher verehrt wird, aber sein eigenes Land hat zu viel an ihm auszusetzen, um ihn wirklich zu mögen. Über den Reformator, der jahrhundertlang zu den populärsten Deutschen zählte, rümpfen viele heute die Nase.

Zu Unrecht. Denn das ablehnende Bild, das man von Martin Luther zeichnet, stimmt nicht. Nicht Fakten folgt es, sondern vorgegebenen Deutungsmustern. Die moderne Abrechnung hat in Wahrheit nicht ihn demontiert, sondern nur das falsche Bild, das man von ihm zeichnete. Entmythologisiert wurde nur der Mythos, ihn selbst verlor man aus dem Auge. Die einen hoben ihn auf den Sockel, von dem die anderen ihn stürzten. Er selbst wollte nie aufs Podest, und von Denkmälern, vor denen man die Knie beugt, hielt er ohnehin nichts. In jenem talartragenden Bronzekoloss mit der Bibel unterm Arm hätte er sich nicht wiedererkannt.

Gewiss gab es den bissigen Reformator, der in seinem Prophetenzorn keinem Streit aus dem Weg ging. Dafür brachte er die Heiterkeit in die

Religion zurück. Den Gläubigen, dem die „Freiheit eines Christenmenschen“ aufging, konnte er sich gar nicht anders vorstellen, als dass er am liebsten in die Luft gesprungen wäre. Ja, so sagte er, „es wäre kein Wunder, wenn es ihn vor Freude zerrisse“. Den Bierernst der Theologen wie die Steifheit der Kleriker hielt er für lächerlich. Sein Gott war kein zorniger, sondern ein „lachender Gott“. Und deshalb musste jeder Christ ein „fröhlicher Mensch“ sein.

Luther ist nicht von gestern. Vor fünfhundert Jahren hat er Fragen beantwortet, die wir uns heute wieder stellen müssen, ob es uns angenehm ist oder nicht. Über unsere von sich selbst besessene Gesellschaft, in der nur das Ich, seine Facebook-Likes und seine Vermögensbildung zählen, hätte er den Kopf geschüttelt. Der Reformator machte sich nichts aus sich selbst. „Ich bitte“, so mahnte er, „man möge von meinem Namen schweigen und sich nicht lutherisch, sondern Christ nennen.“ Sein letzter Satz lautete denn auch nicht: „Hoch lebe das Luthertum!“, sondern: „Wir sind Bettler.“

AUS DEM VORWORT ZU JOACHIM KÖHLER:
Luther! Biographie eines Befreiten. Evangelische Verlagsanstalt Leipzig 2016. www.eva-leipzig.de

Was bedeutet Reformation heute?

Dies werden wir im kommenden Jahr bedenken und feiern - auch ökumenisch. Sie werden Ausstellungen "Frauen der Reformation", sowie Lithographien "Martin Luther" von Lovis Corinth sehen können. Film, Lesung, ökumenischer Gottesdienst und Chorkonzert erwarten Sie. Außerdem sind Sie zu Studienfahrten eingeladen, die ersten finden sie unten, weitere folgen. Das Thema Reformation wird in 2017 auch im Konfirmationsunterricht, in den Kinderbibeltagen oder in den

Frauen-
gruppen
einen
besonderen
Stellenwert
gewinnen.

Außerdem werden **monatlich Gottesdienste** einen Aspekt zum **Thema "Reformationsjubiläum 2017"** aufnehmen:

Neujahrsempfang 8. Januar:

"Reformationsjubiläum - Ein Jahr zum Jubeln?"

19. Februar: " Was steht eigentlich in den 95 Thesen?"

19. März: Mehr als "dem Volk aufs Maul schauen" - Luthers Bibelübersetzung



Kloster Dalheim:

Sonderausstellung

"Luther. 1917 bis heute"

Samstag, 11. Februar 2017

Zum Auftakt des 500. Reformationsgedenkens zeigt die Stiftung Kloster Dalheim die Sonderausstellung "**Luther. 1917 bis heute**". Beginnend mit der 400-Jahrfeier des Thesenanschlags im Kriegsjahr 1917 folgt die Ausstellung der Wahrnehmung Martin Luthers durch 100 Jahre deutsche Geschichte bis in die Gegenwart. Sie zeigt die Indienstrahmung Luthers durch den

Nationalsozialismus ebenso wie die zwiespältige Haltung des SED-Regimes. Eine Tagesfahrt der VHS in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst Reiseleitung: Pfarrer i.R. Heinz Aden

Anmeldeschluss: 1.02.2017

Abfahrt: Samstag, 11.02.2017, 8.00 Uhr, Sendenhorst, Haltestelle Lambertplatz

Rückkehr: ca. 15.00 Uhr

Fahrtkosten: 29,- EUR (inkl. Bus, Reiseleitung, Führung, Eintritt):

Infos und Anmeldung: VHS Ahlen
Telefon 02382 / 59-436





„Auf den Spuren Luthers“

Die weltbekannte Wartburg

Foto: M. Böning

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation“ bietet die VHS Ahlen eine Studienreise „Auf den Spuren Luthers in Thüringen“ an. Sie findet statt vom 20. bis 22. April 2017 unter der Leitung von Pfarrer i.R. Heinz Aden.

Stationen sind Eisenach und die Wartburg, Erfurt und Schmalkalden. Zum Angebot gehören zwei Übernachtungen im Berghotel Friedrichroda im Thüringer Wald inkl. Halbpension, örtliche fachkundige Führungen, bequemer Fernreisebus, Karten- und Informationsmaterial sowie diverse Eintrittsgelder. Der voraussichtliche Gesamtpreis beträgt ca. 270 €. EZ-Zuschlag = 35 €. Reiseveranstalter ist die kirchennahe, ökumenisch ausgerichtete

„Reisemission Leipzig“.

Anmeldungen nimmt die VHS Ahlen entgegen,
Tel. 02382- 59-436,
Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2017.

Nähere Informationen erteilt
Pfarrer i.R. Aden,
Tel. 02382- 70 24 97

ein festliches Konzert

**Tickets unter
www.reservix.de**

und bei allen

Reservix-Vorverkaufsstellen



www.facebook.de/reservix



MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

**Donnerstag
26. Jan.
19.00 h**

Ev. Friedenskirche
Südtor 16
Sendenhorst

Kartenvorverkauf:

- | | | |
|--|--|---|
| * Sendenhorst: | Ev. Gemeindebüro, Südtor 16,
Buchandlung Ebbecke, Kirchstr. 17,
Lotto Toto Post Tabak Garella, Schulstr. 9 | Tel.: 02526-1425
Tel.: 02526-2662 |
| * Ahlen: | Stadthalle Ahlen Westenmauer 10, | Tel.: 02382-2000 |
| * Münster-Hiltrup: | Reisebüro Hülsmann, Westfalenstraße 159, | Tel.: 02501-27790 |
| * Münster: | Westfälische Nachrichten, WN-Ticket-Shop, Prinzipalmarkt 13-14 | |
| | Ticket to Go an der Halle Münsterland, Albersloherweg 32, | Tel.: 0251-1625817 |
| * Warendorf: | Warendorf Marketing, Emsstr.4, | Tel.: 02581-545454 |
| | und in allen Geschäftsstellen der Glocke, Tel.: 02522/73-300 | |
| * Reservix: | an allen VVK-Stellen - www.reservix.de - | Tel.: 01806-700733 (pro Anruf aus dem deutschen |
| * Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: | VVK 18,-EUR / Abendkasse 20,-EUR | Festnetz 0,20 €, mobil 0,60 €) |



Flöten-Konzert zur Weihnachtszeit

Das Flöten-Ensemble Adalore lädt am Mittwoch, **28. Dezember, um 17 Uhr** zu einem weihnachtlichen Konzert in die Friedenskirche ein: Flötenmusik aus mehreren Jahrhunderten, ergänzt durch Texte zur Weihnachtszeit und Neujahr.

Der Eintritt ist frei.



Foto:
Horst Rehsöft

Flöten-Ensemble Adalore

v.l.n.r.: Theodor Lohölter, Sabine Ahlers, Hannelore Rehsöft und Josef Demming



MGV Concordia

Benefiz-Konzert
zum Erhalt der
Nicolaikirche

Bild: U. Voß

Weltliche und geistliche Melodien trugen gut 40 Mitglieder des Männergesangsvereins Concordia Ahlen in der Nicolaikirche vor.

‘Ein tolles Konzert’, so die einhellige Meinung von vielen, die den MGV bereits vor drei Jahren in der Nicolaikirche gehört hatten.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Weisen aus dem Morgenland

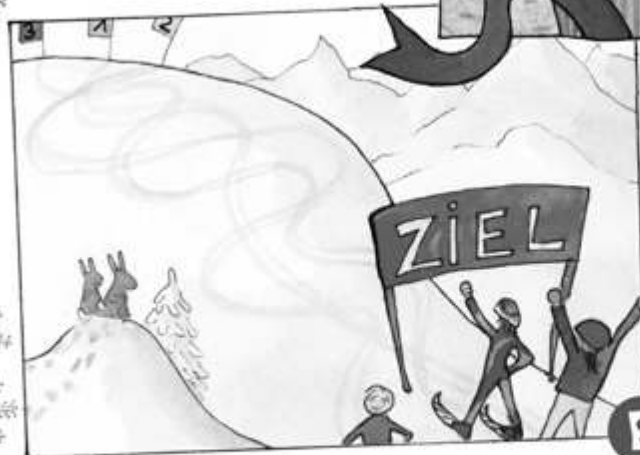


Fülle drei gleich große Flaschen mit Sand, damit sie nicht umkippen. Schneide ihnen aus buntem Karton und Wolle Kleidung und Haare. Beklebe damit die Flasche. Mit deinen Eltern kannst du noch eine Kerze oben aufstecken.

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2017 für dich?

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26



A

Wunderbare Eiskristalle:
Nur zwei sind gleich.
Findest du sie?

B

Wer ist im Wettrennen die kürzeste Strecke gefahren?
Wer ist nicht ins Ziel gelangt?
Nenne ihre Startnummern!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Advent für Kinder Friedenskirche

Montag,
28. November, 5., 12. und 19. Dezember
15.30 bis 17.00 Uhr

Geschichten und Lieder zur Adventszeit
kleine Bastelarbeiten für Weihnachten



Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter, Eltern, Großeltern und kleinere und größere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen.

Kosten entstehen nicht

Weitere Info:

Pfarrer Manfred Böning
Telefon: 02526 9393 903

SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils sonntags um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Dezember:

04.		M. Bö	A
11.		Pfr. Born	
18.		Friedenslicht aus Bethlehem U. Bö	
24.	15 Uhr	Heiligabend für Familien U. Bö	
	17 Uhr	Heiligabend: Christvesper U. Bö	
	22 Uhr	mit Flötenmusik M. Bö	
25.		M. Bö	A

Januar:

01.		M. Bö	A
08.		Neujahrsempfang U./M. Bö	
15.		M. Bö	
22.		U. Bö	
	Im Anschluss Gemeindeversammlung s. S.		
29.		M. Bö	

Februar:

05.		U. Bö	A
12.		M. Bö	
19.		95 Thesen Luthers M. Bö	
26.		U. Bö	

März:

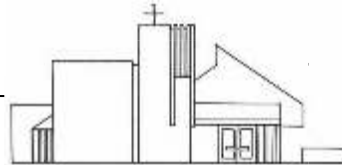
03.	Fr. 16 Uhr	Weltgebetstag	
05.		M. Bö	A

In jedem Gottesdienst sammeln wir zwei Kollekten:
während des Gottesdienstes für Aufgaben der eigenen Gemeinde und das
Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien,
am Ausgang für unterschiedliche Projekte, s. den Kollektenplan auf S. 16

A = Gottesdienst mit Abendmahl
U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
M. Bö = Pfarrer Manfred Böning



VORHELM



Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14,
jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!

Dezember:

04. M. Bö A F

18. Friedenslicht aus Bethlehem U. Bö

24. 16.30 Heiligabend für Familien M. Bö

26. M. Bö A

Januar:

01. M. Bö A F

[22. 10.30 Friedenskirche Neujahrsempfang]

15. M. Bö

[22. 10.30 Friedenskirche Gemeindeversammlung]

Februar:

05. U. Bö A F

19. 95 Thesen Luthers M. Bö

März:

03. Fr. 16 Uhr Weltgebetstag

05. M. Bö A F

A = Gottesdienst mit Abendmahl

F = Frühstück um 9.30 Uhr





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu
Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,
Berichte über Gott und die Welt
oder aktuelle Termine gibt es hier:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



Smartphone-Benutzer benutzen diesen Code:

Kollekten am Ausgang:

Dez.

- 4. Adellore, Flötenmusik
- 11. Seelsorge
- 18. Ansteinsche Bibelanstalt
- 24. Brot für die Welt
- 25. Hilfe für Suchtkranke
- 26. Menschen mit Behinderung

Jan.

- 1. Auslandsarbeit der EKD

- 8. noch nicht bekannt
- 15. Seelsorgerl. Fachdienste
- 22. Wohnungslose Menschen
- 29. Schwangerschaftsberatung

Feb.

- 5. Reformationsjubiläum
- 12. Kirchentag
- 19. Noch nicht bekannt
- 26. Kirchl. Baudenkmäler

Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

Evangelische Frauenhilfe Nachmittagskreis Sendenhorst Vierzehntägl. Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24
Tel.: 02526/1483



11. Januar Gedanken zur
Jahreslosung 2017

25. Januar Pfr'in Ute Böning
"Blüh wie das Veilchen im Moose"
- Mein Poesiealbum

08. Februar Weltgebetstags-
vorbereitung 2017

1. März Aschermittwoch Herings-
stippessen

Freitag 3. März ökumenischer
Gottesdienst zum Weltgebetstag
1600 Uhr Friedenskirche
Anschließend: Kaffeetrinken

12. April 2017 Frauen der
Reformation, Ausstellung und
Vortrag, Pfr.in Ute Böning



Springerle

Pfarrer Bönings Rezept zum
Advent: "Ich esse am liebsten die
Springerle, wenn sie noch richtig
hart sind und ordentlich nach Anis
schmecken. So backt sie meine
Frau:

5 ganze Eier mit 500 g
Puderzucker lange schaumig
schlagen, bis eine dicke cremige
Masse entsteht,
2 Päckchen Vanillezucker
700 g Mehl und
2 Messerspitzen Backpulver
zugeben, gut durchkneten, bis
eine Teigkugel entsteht.
Den Teig 1 cm dick ausrollen, mit
Springerleform ausradeln (oder

Ausstechformen),
Plätzchen auf gefettete
Backbleche, die mit je 10 g
ganzem Anis bestreut sind, legen.
Ca. 24 Stunden im warmen Raum
trocknen lassen.
Dann bei perlgroßer Flamme (100
Grad) ca 30 Min backen.

Die Springerle werden schnell
sehr hart. Wenn man sie 3
Wochen in eine Blechdose legt,
werden sie wieder weich.
Diese Menge ergibt 2 -3 Bleche;
etwa 1 Stunde Arbeit



Gruppen und Kreise

HERZLICH WILLKOMMEN!

Nicolaikirche Vorhelm



Friedenskirche Sendenhorst



AKTIFIA

Bei Redaktionsschluss standen die Termine für 2017 noch nicht fest, Info:

P. Hanskötter (02528 1927)

I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

07. Dezember Adventsfeier

21. Dezember

gemütl. Beisammensein

04. und 18. Januar

08. und 22. Februar

08. März

Mittwochs 15.00 Uhr

U. Voß (02528 8073)

HANDARBEITSKREIS

Freitags 10.00 Uhr

G. Ferrarotto (02528 8603)

ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE

DrükeMöhne-Senioren-Zentrum Vorhelm

1. Montag im Monat 15.30 Uhr

M. Böning (ev. 02526 9393903)

M. Kroes (r.-k. 02528 3799555)

FILMABENDE

Siehe Seite 21

1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

G. Harbort (02526 4255)

FRAUENHILFE

Siehe Seite 16

14-tgl. mittwochs 15.00 Uhr

K. Hildebrandt (02526 1483)

FRÜHSTÜCK

Samstags 9.00 Uhr

H. Butz-Novak (02526 1635)

17. Dezember, 14. Januar,

11. Februar, 11. März

KONFIRMANDENARBEIT

Nicolaikirche/Friedenskirche

Dienstags 17.00 Uhr

M. Böning (02526 9393903)



Wir gratulieren allen, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Geburtstage der 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder:

Die Daten werden im Internet aus Datenschutz-Gründen nicht veröffentlicht. Der gesamte Gemeindebrief kann per Kontaktformular angefordert werden.

Die Daten werden im Internet aus Datenschutz-Gründen nicht veröffentlicht. Der gesamte Gemeindebrief kann per Kontaktformular angefordert werden.



Ihre Daten erscheinen in der Druckausgabe und werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.



*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Getauft wurden:

**Die Daten werden im Internet
aus Datenschutz-Gründen
nicht veröffentlicht. Der
gesamte Gemeindebrief kann
per Kontaktformular angefor-
dert werden.**

Getraut wurden:



*Nun aber blieben Glaube,
Liebe Hoffnung, aber die Lie-
be ist die größte unter ihnen.*
1. Korinther 13,13

Bestattet wurden:



*Gott spricht: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43, 1

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst



Frühstück für Flüchtlingsfrauen – 1 jähriges Jubiläum

Inzwischen ist es ein fester Bestandteil in unserer Stadt, das Netzwerk „Geflüchtete Frauen in Sendenhorst und Albersloh“. Am 1. Freitag jedes Monats findet im Haus Siekmann ein Frühstück mit geflüchteten Frauen statt. In lockerer Atmosphäre gibt es neben Brötchen und Marmelade auch Hummus, Milchreis oder Fladenbrot. Die anfängliche Frage „Schmeckt den deutschen Frauen das, was wir kochen?“ ist längst positiv beantwortet. 30 – 40 Frauen aus Ländern wie Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Albanien, Sudan nehmen regelmäßig teil. Das Netzwerk ist breit aufgestellt, Mitwirkende sind die Stadt Sendenhorst, der Deutsch-Ausländischer Freundeskreis, die evangelischen und die katholischen Kirchengemeinden sowie die Caritas in Albersloh und Sendenhorst, Pax christi, die Realschule St. Martin und die

AWO Flüchtlingssozialarbeit. Zwanglos mit den geflüchteten Frauen in Kontakt zu kommen, ist das Ziel, und einen geschützten Raum für Fragen anzubieten. Hilfreich ist, dass Fachfrauen und Dolmetscherinnen teilnehmen.

Jedesmal gibt es auch kurze Infos, z.B. Was heißt Gleichberechtigung? Welche Sportangebote gibt es? Berufliche Perspektiven für geflüchtete Frauen? Ein Ausflug führte zu einem Picknick an der evangelischen Kirche in Albersloh (s. Foto).

Um die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe zu unterstützen, wurde außerdem eine Schulungsreihe entwickelt.

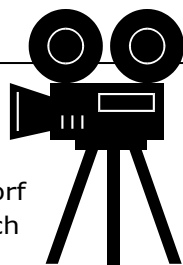
Können Sie sich vorstellen, ab und an bei der Frühstücks-Organisation zu helfen?

Nähere Infos bei Pfarrerin Ute Böning Tel. 02526-9393903



Ausflug nach Albersloh

Bild: privat



Mittwoch 21. Dezember: "Chocolat"

TERMINVERSCHIEBUNG

Vianne (Juliette Binoche) eröffnet in einem französischen Dorf eine Chocolaterie, und zwar während der Fastenzeit. Dadurch bekommt Vianne zunächst nur großes Missfallen zu spüren.

Aber durch ihre freundliche Art kann sie einen nach dem anderen von sich und ihrer Schokolade überzeugen. Als sie aber eine Liebesbeziehung mit dem Landfahrer Roux (Johnny Depp) eingeht, ruft der Bürgermeister zum Boykott gegen Unmoral auf.

(120 min, ab 6 J. FSK)

Mittwoch, 25. Januar "Good bye Lenin"

Kurz vor dem Mauerfall bricht für den jungen Alex (Daniel Brühl) und seine Schwester (Maria Simon) eine Welt zusammen, als seine Mutter ins Koma fällt. Sie verschläft den Abgang Honeckers und die Wiedervereinigung. Als sie wie durch ein Wunder acht Monate später die Augen aufschlägt, erwacht sie in einem neuen Land. Erfahren darf sie von alledem nichts – zu schwach ist das Herz und zu groß die Liebe zur DDR. Um seiner Mutter zu helfen, muss Alex auf 80 Quadratmetern die DDR weiter bestehen lassen.

(120 min, ab 6 J. FSK)

Mittwoch, 22. Februar "Zimt und Koriander"

Fanis erfährt, dass sein Großvater Vassilis erkrankt ist und macht sich auf eine letzte Reise zu ihm nach Istanbul, wo die ganze Familie einst lebte. Fanis erinnert sich an seine Kindheit in Istanbul, wo ihm der Großvater anhand von Gewürzen Astronomie lehrte: Pfeffer brennt wie die Sonne, Zimt ist süß und bitter wie die Venus und damit die Frauen. Doch die Idylle zerbricht, als die Türken 1964 die Griechen zwingen, das Land zu verlassen. Nun, 30 Jahre später fragt sich Fanis, ob er es geschafft hat, seinem eigenen Leben genug Würze zu geben. (100 min, ab 0 J. FKS)



*Ort: Gemeindehaus an der Friedenskirche
Südtor 16 in Sendenhorst*

Einlass ist um 19.30 Uhr,

Filmbeginn 20 Uhr.

Eintritt und Getränke sind frei.

Infos: Pfarrerin Ute Böning

Tel. 02526-9393903



Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst,
Telefon: 02526 - 14 25
Fax: 02526 - 93 78 11
E-mail:
HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Pfarrer/Pfarrerin:

Ute und Manfred Böning
Heinrich-Esser-Str 34
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 - 93 93 903
E-mail Pfarrer Böning:
mboening@kirchenkreis-hamm.de
E-mail Pfarrerin Böning:
uboening@kirchenkreis-hamm.de

Presbyterium:

Vorsitz: Pfarrer Manfred Böning
Kirchmeisterin Gebäude:
Hannelore Rehsöft
Telefon: 02526 - 1041
Kirchmeister Finanzen:
Detlef Ommen
Telefon: 02526 - 1438

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb Bürozeit läuft der
Anrufbeantworter.

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft
Telefon: 02526 - 10 41
Spendenkonto:
IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke
Telefon: 02528 - 35 86
Spendenkonto:
IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47
Homepage: www.nicolaikirche.vorhelm.com

Kirchenmusikerin:

Inge Bornemann
Telefon: 02501 - 16 912

Küsterin:

Ida Bassauer
Telefon: 0157 595 901 51

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a
Telefon: 02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

Telefon: 02381 - 53061
E-mail:
Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym
Telefon: 0800 - 11 10 111

Impressum:

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Ansprechpartner und Gestaltung:
Pfarrer Manfred Böning,
Telefon 02526 - 93 93 903.
Satz und Druck:
Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.
Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit
einer Auflage von 1.600 Stück.
Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Da-
ten nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor
Redaktionsschluss im Gemeindebüro.
(01. Februar 2017)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



JAHRESLOSUNG

2017

Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.

EZECHIEL 36,26

© 2017

Mit den besten Wünschen
für ein frohes und
gesegnetes neues Jahr
2017

Ihr Presbyterium der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Sendenhorst mit Vorhelm

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



HAVERKAMP

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung





**EINFACH
FREI**
Reformationstag 2017
Ein einmaliger Feiertag
OKTOBER

Jutta und Ulrich Fliss mit Frau Rehsöft in Sendenhorst bereiten das Luther-Essen vor



Christiane Hoke, Ingrid Gurhöfer und Gaby Falkenstein vom Vorstand des Fördervereins Nicolaikirche teilen die Suppe beim Luther-Essen aus.

Bilder: D. Voß

Gemeindeversammlung am 22. Januar 10.30 Uhr in der Friedenskirche

Das Presbyterium stellt seine Arbeit der letzten Jahren vor und kommt mit der Gemeinde ins Gespräch über die Zukunft der Kirchengemeinde. Welche finanziellen Möglichkeiten stehen für einzelne Projekte zur Verfügung? Welche Schwerpunkte sind für die Zukunft sinnvoll? Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, mit den Mitgliedern des Presbyteriums ins Gespräch zu kommen.

